VOM SCHULAREAL ZUM QUARTIER- UND DORFTREFF

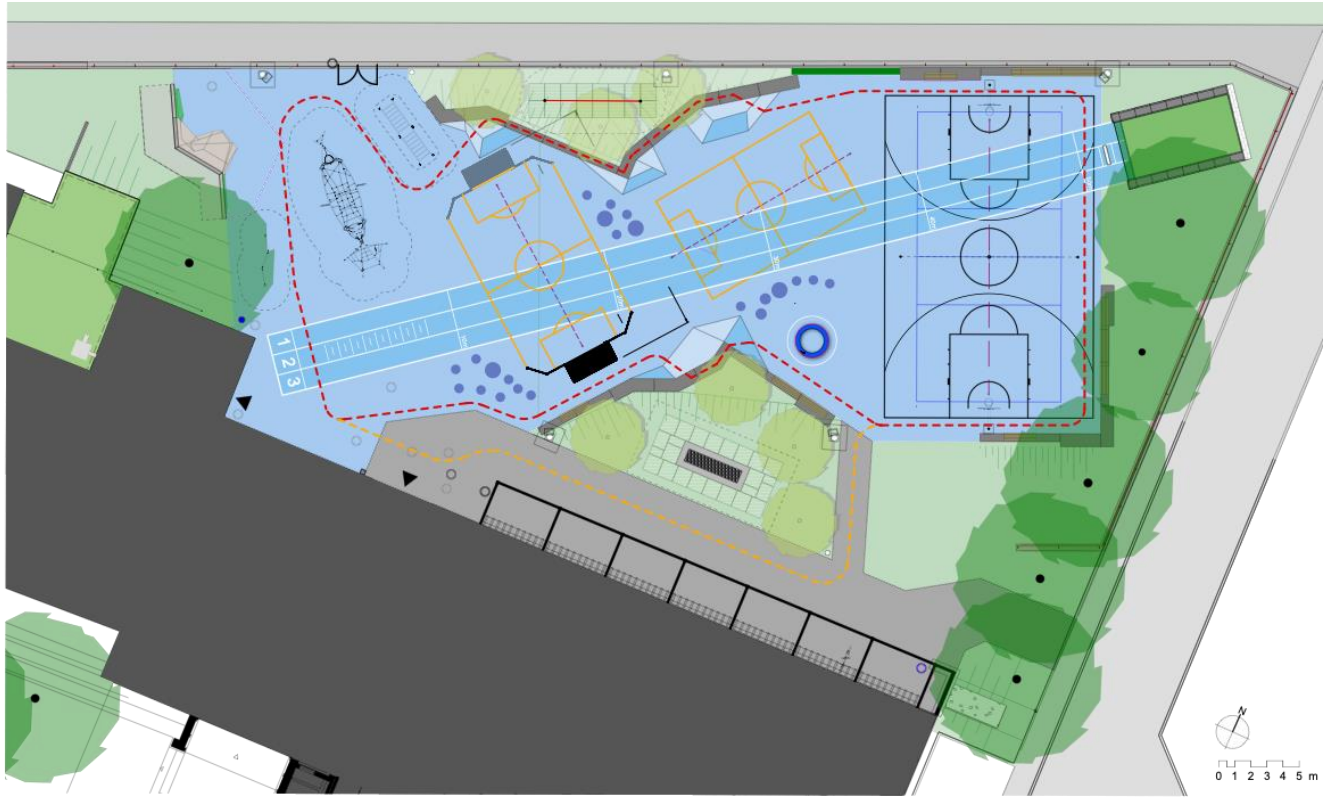
funktionierende Aussenräume



Schule Strada GR

PLANUNGSBÜRO WEGMÜLLER

Der Blaue Platz Balzers



- Auch ausserhalb der Schulzeiten ein ganzjähriger Treffpunkt
- Multifunktional und gendergerecht «für alle etwas»
- Zonierung durch Bodenmarkierungen und Sitzmauern
- Verzahnung mit Grünräumen

Nutzungsbedürfnisse erkennen – wie geht das?



- Verschiedene Nutzergruppen an einen Tisch bringen
- Die richtigen Fragen stellen
- Zuhören
- Partizipation als Schlüssel für gute und breit akzeptierte Lösungen
- Zeit als kritischer Faktor; Partizipation und Umsetzung dürfen nicht zu weit auseinanderliegen, sonst geht das Interesse der Teilnehmenden verloren

Bewegungsräume in Transformation

- Multisportangebote sind im Trend
- Von der klaren Zielgruppe zur Diversität
- Aktionsräume verweben sich mit Erholungsräumen und sind auch sozialer Treff



Multicodierung bedeutet, dass eine Sportanlage unterschiedliche Nutzungen, Zielgruppen und Wahrnehmungsebenen gleichzeitig anspricht – etwa als Bewegungsraum, Treffpunkt, Lernort und Erholungsfläche

Orte schaffen, an denen Bewegung zum Selbstverständnis wird



Impulse



Zugänglichkeit

- Bewegungsräume sind idealerweise öffentlich zugänglich
- Keine Zäune, klare Besucherführung, barrierefreier Zugang
- Prioritäten setzen, Nutzungsregeln kommunizieren; Schulkinder haben unter der Woche Priorität



- Eine gute innere Organisation und Unterhaltsplanung machen manches Verbot überflüssig
- Willkommenheissende Signaletik statt Verbote mit Ausrufezeichen
- Anstand und Wertschätzung voraussetzen

Beschattung

- Beschattung wird mit dem sich verändernden Klima immer wichtiger
- Technisch mit Sonnensegeln
- Natürlich mit Bäumen
- Pergolen
- …



Gendergerechte Struktur

- Angebote für unterschiedliche Bewegungsformen
- einzelne Angebote wie Fussball dürfen nicht dominieren
- Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen abholen
- Zonierungen, räumliche Gestaltung
- Inklusion als Selbstverständnis immer mitdenken
- Alle Nutzergruppen inkludieren (Beispiel Balzers: kleinräumiges, vielfältiges Angebot)



Wie naturnah können Bewegungsräume sein?

- Sportanlagen brauchen die richtigen Belagssysteme, damit sie funktionieren
  (= im Widerspruch zu naturnaher Gestaltung)

- Den Blick auf das ganze Areal ausweiten: wo gibt es Möglichkeiten für **ökologischen Ausgleich?**
  - Eingangsbereiche
  - Randbereiche
  - «Restflächen»
  - Klimaangepasste Gestaltung
  - Vielgestaltige, ökologisch wertvolle Grünflächen schaffen, die auch für die Menschen erlebbar sind
  - Retention



- Zirkuläres Bauen
  (z.B. Betonfrästeile aus Gebäudeumbau als Fundamente für Spielgeräte nutzen,
  alte Dachziegel als Rahmen für neue Hochbeete)
- Materialien vor Ort aufbereiten

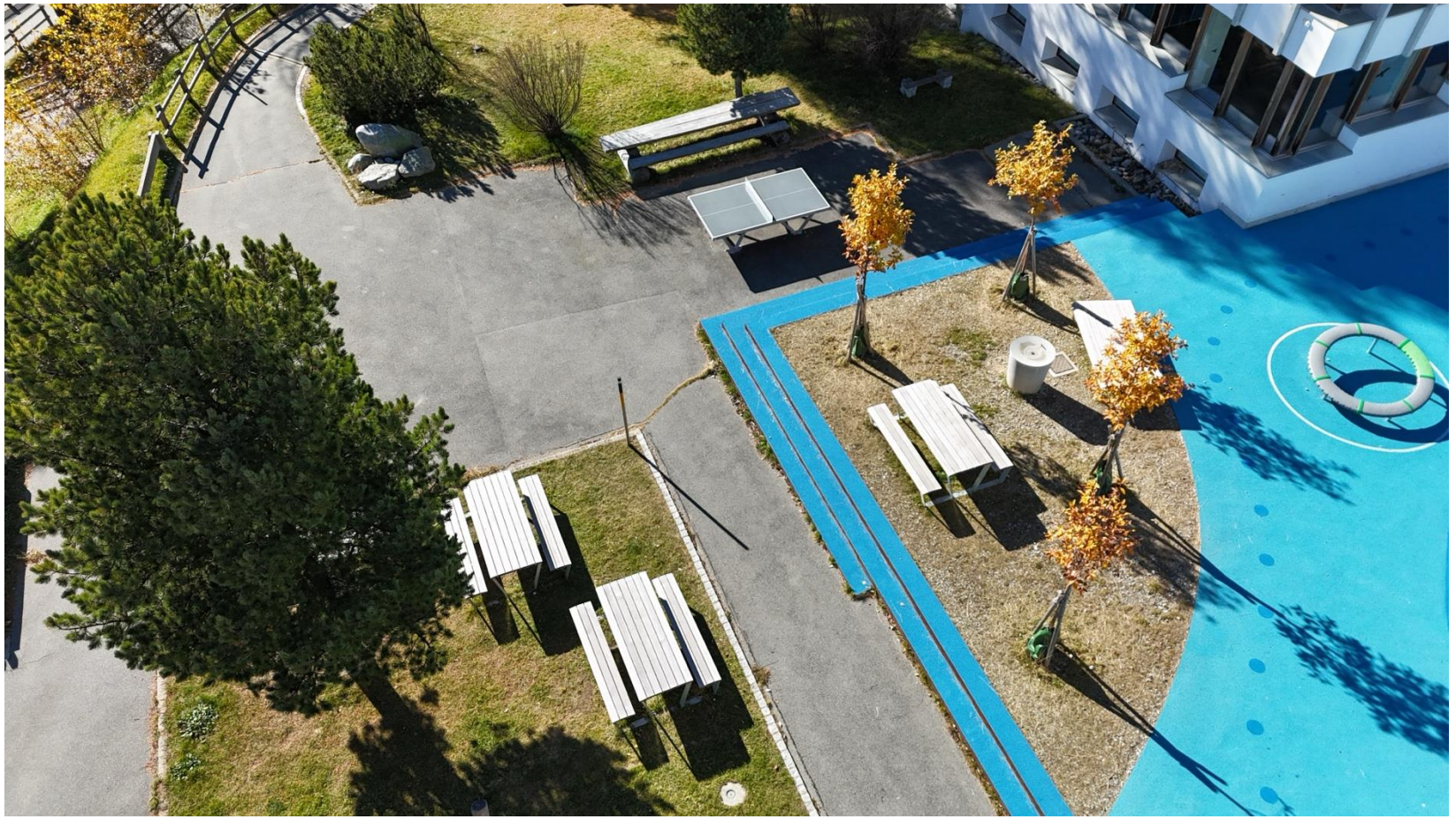


Praxisbeispiel – Schulhaus Samedan GR



Gemeindeschule Samedan

- Kindergarten / Kindertagesstätte / Primarschule
- Etappenweise Umsetzung
- Nutzung nicht nur für Schule, sondern für die ganze Gemeinde
- Bewegungs- und Aufenthaltszonen
- Zonierung für unterschiedliche Altersgruppen







Bestehendes aufwerten: Treppe mit ergänzendem Sonnensegel und Pflanztrögen

Entwicklungsfähige Konzepte



- So planen, dass Anpassungen an veränderte Ansprüche möglich sind
- Wo sinnvoll und möglich, offene Flächen für weitere Entwicklungen disponieren
- Neue Trends und temporäre Nutzungen müssen einfliessen können

PLANUNGSBÜRO WEGMÜLLER

Planungsbüro Wegmüller AG
Landstrasse 215
7250 Klosters
www.pwe-ag.ch

@pwe_ag

URHEBERRECHT

Diese Präsentation ist für das IAKS Schweiz Seminar vom 12. November 2026 in Ittigen BE entstanden. Der Inhalt – inklusive aller Abbildungen – bleibt geistiges und exklusives Eigentum der Planungsbüro Wegmüller AG. Jede Nutzung, Vervielfältigung und Verbreitung bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Verfasser (Urheberrecht gemäss SIA-Norm 118, Art. 24).

Die in der Präsentation verwendeten Bilder unterliegen den Nutzungs- und Lizenzbestimmungen der jeweiligen Rechteinhaber:innen. Die Verwendung erfolgt in dieser Präsentation ausschliesslich zu internen Layoutzwecken. Die kommerzielle Nutzung ist nicht statthaft bzw. Bedarf einer Nutzungs- und Lizenzrechtsvereinbarung mit den jeweiligen Rechteinhaberinnen und -inhabern. Für die missbräuchliche Verwendung von gezeigten Bildern lehnt die Planungsbüro Wegmüller AG jede Haftung ab.